

**Protokoll der 21. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar am
31. März 2011 (Wahlperiode 2009–2014)**

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Anwesenheit:

Kerstin Adam, SPD Fraktion
Siegfried Ballentin, CDU-Fraktion
Reingard Berger, Bürgerfraktion
Detlef Bojahr, Fraktion DIE LINKE.
Uwe Boldt, Fraktion DIE LINKE.
Klaus-Peter Brandt, Bürgerfraktion
Gabriele Davids, SPD-Fraktion
Renè Domke, FDP-Fraktion
Dr. Andreas Eigendorf, Bürgerfraktion
Dr. Edith Framm, FDP-Fraktion
Elke Gustke, SPD Fraktion
Christa Hagemann, Fraktion DIE LINKE.
Bernd Hilse, Fraktion DIE LINKE.
Dr. Uwe Hoot, CDU-Fraktion, verlässt die Sitzung um 19.34 Uhr,
während der Drucksache 0381-21/11
Jan Innecken, FDP-Fraktion
Angelika Jörss, CDU-Fraktion
Roland Kargel, Fraktion DIE LINKE.
Dr. Michael Kuhn, CDU-Fraktion
Karin Lechner, SPD Fraktion
Hans Jürgen Leja, FÜR-WISMAR-Fraktion
Ulrich Litzner, SPD-Fraktion
Renate Lüders, Fraktion DIE LINKE.
Peter Manthey, FDP-Fraktion
Bernd Möller, SPD Fraktion
Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion
Sigfried Rakow, CDU Fraktion
Wolfgang Rickert, SPD Fraktion
Klaus-Dieter Sass, CDU Fraktion, verlässt die Sitzung um 18.31 Uhr,
nach Drucksache 0375-21/11 und 0378-21/11
Meinhard Schönbohm, CDU-Fraktion
Sabine Sturbeck, SPD Fraktion
Petra Voigt, SPD Fraktion
Michael Werner, FÜR-WISMAR-Fraktion
Prof. Dr. Marion Wienecke, Fraktion DIE LINKE.
Dr. Gerd Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion

Entschuldigt:

Wilfried Boldt, fraktionslos
Wolfgang Box, CDU Fraktion

Ferner sind anwesend:
 Herr Bürgermeister Beyer
 Herr Senator Berkhahn

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft
2. Einwohnerfragestunde
3. Eröffnung/ Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
5. Genehmigung des Protokolls
6. Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Bericht des Bürgerschaftsmitgliedes Reingard Berger über den Besuch in Wismars Partnerstadt Kemi/Finnland
9. Widerspruch des Bürgermeisters gegen die Beschlüsse zur Drucksache 0363-20/11
10. Anträge des Bürgermeisters
- 10.1 **Drucksache 0364-21/11**
Anzahl der Wahlbereiche und deren Abgrenzung für die Kreistagswahl 2011
- 10.2 **Drucksache 0365-21/11**
Hebesatzsatzung
- 10.3 **Drucksache 0366-21/11**
Rahmenplan Stadt-Umland-Raum Wismar
Betrifft: Umsetzung des Rahmenplans für den Stadt-Umland-Raum Wismar
Hier: Beschluss zum Rahmenplan
Beschluss zur Kooperationsvereinbarung
- 10.4 **Drucksache 0367-21/11**
Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Betrifft: Bebauungsplan Nr. 73/09 „Seniorenwohnanlage Poeler Straße“
hier: Abwägung der Anregungen und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Ziel der Planung: Errichtung einer Seniorenwohnanlage
- 10.5 **Drucksache 0368-21/11**
Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Betrifft: Bebauungsplan Nr. 77/10 "Photovoltaikanlagen Wismar Ost"
hier: Öffentliche Auslegung
- 10.6 **Drucksache 0369-21/11**
Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Betrifft: 53. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Deponiefläche und Fläche für die Landwirtschaft in ein Sondergebiet Photovoltaikanlage, Grünfläche und Flächen für Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft" im Bereich Wismar Ost.
hier: Öffentliche Auslegung
- 10.7 **Drucksache 0370-21/11**
Modernisierung / Instandsetzung Lübsche Straße 23 (ehemalige Kaufmannskompanie)
hier: Variantenentscheidung zur künftigen Nutzung
Eigentümerin: Hansestadt Wismar

- 10.8 Drucksache 0371-21/11**
Prioritätenliste für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt Wismar“
(Gesamtmaßnahme mit dem Sanierungsgebiet "Altstadt Wismar – Erweiterungsgebiet")
und für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Ost-Kagenmarkt“
Ergänzung zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das
Programmjahr 2011
- 10.9 Drucksache 0372-21/11**
Eintrittspreise Rathauskeller
Entscheidung über Beschluss 0103-06/09
- 11. Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder**
- 11.1 Drucksache 0373-21/11 FDP-Fraktion**
Verleihung eines jährlichen Preises für Zivilcourage
- 11.2 Drucksache 0374-21/11 FDP-Fraktion**
Aufstellung einer neuen Orgel in der St. Georgen-Kirche
- 11.3 Drucksache 0375-21/11 Fraktion DIE LINKE.**
Nutzungskonzept und Interessenbekundungsverfahren Markthalle am Alten Hafen
- 11.4 Drucksache 0376-21/11 CDU-Fraktion**
Nutzungskonzept bei Investitionsvorhaben
- 11.5 Drucksache 0377-21/11 CDU-Fraktion**
Internetauftritt der Hansestadt Wismar
- 11.6 Drucksache 0378-21/11 FÜR-WISMAR-Fraktion**
Markthalle am Alten Hafen
- 11.7 Drucksache 0379-21/11 FÜR-WISMAR-Fraktion**
Wegeverbindung von der Friedrich-Wolf-Straße zur Erich-Weinert-Promenade
- 11.8 Drucksache 0380-21/11 FÜR-WISMAR-Fraktion**
Einstellung eines Klageverfahrens gegen das Innenministerium M-V
- 11.9 Drucksache 0381-21/11 Bürgerfraktion**
Ausstieg aus der Langzeitverlängerung für Atomkraftwerke und endgültige Abschaltung
der sieben ältesten Atomkraftwerke in Deutschland
- 11.10 Drucksache 0382-21/11 Bürgerfraktion**
Sonderschutzplan für Transportunfälle mit hochradioaktiven Stoffen
- 11.11 Drucksache 0383-21/11 Bürgerfraktion**
Teilentwidmung des Wismarer Seehafens – Kein Umschlag von Atommüll,
Brennelementen und hochradioaktiven Stoffen
- 11.12 Drucksache 0384-21/11 Bürgerfraktion**
Prüfung der Einführung eines Ehrenamtsnachweises in der Hansestadt Wismar
- 12. Anfragen**

Nicht öffentlicher Teil

- 13. Anfragen und Anträge**

Öffentlicher Teil

- 14. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Zu TOP 1 Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, begrüßt alle Anwesenden.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, gratuliert Herrn Berkahn zur Ernennung zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und überreicht ihm eine Flasche Sekt.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Zu TOP 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, eröffnet die 21. Sitzung der Bürgerschaft und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, teilt mit, dass die Drucksache 0380-21/11 unter Tagesordnungspunkt 13, dem nicht öffentlichen Teil, behandelt wird.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, informiert, über einen Hinweis vom 1. Stellvertreter des Bürgermeisters zur 1. Anfrage von Frau Berger. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt schriftlich.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 4 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen keine Vorschläge vor.

Zu TOP 5 Genehmigung des Protokolls

Protokoll der 20. Sitzung vom 24. Februar 2011.

Auf der Seite 7 zum Tagesordnungspunkt 4 des Protokolls soll zum Punkt 2 „-mehrheitlich beschlossen“ in „mit der erforderlichen qualifizierten Mehrheit beschlossen“ geändert werden.

Das Protokoll der 20. Sitzung vom 24. Februar 2011 kommt mit dieser Änderung zur Abstimmung.

- einstimmig bestätigt, mit 4 Enthaltungen

Zu TOP 6 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, informiert über ein Schreiben eines Bürgers, welches Kritik an der Internetseite der Hansestadt Wismar beinhaltet. Es erfolgt der Hinweis an die Einwohner und Bürger: Wenn Fehler gefunden werden, diese bitte mitzuteilen.

Zu TOP 7 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Beyer informiert ausführlich über den Abschluss des Haushaltsjahres 2010.

Herr Bürgermeister Beyer informiert über den Besuch des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS vom 18.03.2011, welches die UNESCO bei der Umsetzung der Welterbekonvention berät. Weiter informiert er über Entwicklungen im Bereich Weltkulturerbe und den Besuch der Lübschen Straße 23 durch die ICOMOS. Es folgen weitere Ausführungen zum Thema Weltkulturerbe, Tagungen und geplante Projekte.

Der Bürgermeister informiert zum Landkreisneuordnungsgesetz.

Er bittet die Fraktionen, sich mit einem möglichen Kreisnamen zu befassen. Über den Kreisnamen wird am 4. September 2011 durch die Wähler abgestimmt. Der Name Wismar sollte möglichst im neuen Namen des Landkreises vorkommen.

Eine weitere Bitte an die Fraktionen ist, sich mit den auf den Landkreis übergehenden Aufgaben zu befassen. Das Innenministerium sieht den Übergang so, dass zunächst alle Kreisaufgaben auf den neuen Landkreis am 4. September 2011 übergehen, diese dann auf Antrag zurück übertragen werden können. Die Entscheidung über die Rückübertragung obliegt dem neuen Kreistag. Ein Ziel soll sein, die Abfallentsorgung als städtische Aufgabe zurück zu beantragen. Weiter ist die Schulträgerschaft einzelner Schulen zu klären. Herr Bürgermeister Beyer gibt ausführliche Informationen und bittet um eine grundsätzliche politische Entscheidung, ob die Hansestadt Wismar die Trägerschaft beantragen soll.

Ein weiteres Thema ist das Eigentum. Es soll vorerst aus verschiedenen Gründen (Haftpflcht etc.) bei der Stadt verbleiben – dieses kann bis Mitte 2012 der Fall sein.

Der Bürgermeister informiert zur Ausländerbehörde. Der Vertrag der gemeinsamen Ausländerbehörde soll ab dem 01.05.2011 gelten. Weiterhin informiert er über eine geplante Verwaltungsgemeinschaft, die vorerst ab dem 4. September 2011 die Verwaltungsarbeit im neuen Landkreis und der Hansestadt Wismar regelt.

Herr Bürgermeister Beyer informiert über laufende und anstehende Termine und Veranstaltungen.

Zu TOP 8 Bericht des Bürgerschaftsmitgliedes Reingard Berger über den Besuch in Wismars Partnerstadt Kemi/Finnland

Frau Berger hält einen kurzen Vortrag zu den Erlebnissen während der Reise.

Zu TOP 9 Widerspruch des Bürgermeisters gegen die Beschlüsse zur Drucksache 0363-20/11

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, verliert den Widerspruch des Bürgermeisters.

Wortmeldung: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, lässt über den Widerspruch abstimmen.

Dem Widerspruch des Bürgermeisters wird nicht statt gegeben.

Wortmeldung: Herr Bürgermeister Beyer

Zu TOP 10 Anträge des Bürgermeisters

Drucksache 0364-21/11

Gegenstand:

Anzahl der Wahlbereiche und deren Abgrenzung für die Kreistagswahl 2011

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 33 Absatz 1 Satz 1 Landkreisneuordnungsgesetz (LNOG M-V) wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die Bürgerschaft beschließt für die Kreistagswahl am 04.09.2011 die Einteilung der Hansestadt Wismar in 2 Wahlbereiche.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, lässt über den Antrag abstimmen.

- mehrheitlich beschlossen

Drucksache 0365-21/11**Gegenstand:**

Hebesatzsatzung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte Hebesatzsatzung für die Jahre 2011 bis 2013.

Wortmeldung: Herr Domke

weitere Wortmeldungen: Herr Rickert; Herr Bürgermeister Beyer; Herr Domke

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

- mehrheitlich beschlossen

22 Ja-Stimmen; 9 Nein-Stimmen; 3 Enthaltungen

Drucksache 0366-21/11**Gegenstand:**

Rahmenplan Stadt-Umland-Raum Wismar

Betrifft: Umsetzung des Rahmenplans für den Stadt-Umland-Raum Wismar

Hier: Beschluss zum Rahmenplan

 Beschluss zur Kooperationsvereinbarung

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar bestätigt den „Rahmenplan für den Stadt-Umland-Raum Wismar“ in der vorliegenden Form (siehe Anlage 1).

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar ermächtigt den Bürgermeister der Hansestadt Wismar dem „Rahmenplan für den Stadt-Umland-Raum Wismar“ durch Unterzeichnung der interkommunalen Kooperationsvereinbarung (siehe Anlage 2) zuzustimmen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, lässt über den Antrag abstimmen.

- mehrheitlich beschlossen

Drucksache 0367-21/11**Gegenstand:**

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar

Betrifft: Bebauungsplan Nr. 73/09 „Seniorenwohnanlage Poeler Straße“
 hier: Abwägung der Anregungen und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
 Ziel der Planung: Errichtung einer Seniorenwohnanlage

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Anregungen und Hinweise der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 73/09 „Seniorenwohnanlage Poeler Straße“ mit dem Ergebnis geprüft, dass
- a) die Anregungen und Hinweise von folgenden Behörden

- Der Bürgermeister als untere Behörde -Techn. Umweltschutz u. Abfall sowie untere Immissionsschutzbehörde
- Staatliches Amt für Umwelt und Natur (StAUN), Bereich Immissions- und Klimaschutz, Abfall und Kreislaufwirtschaft
- Staatliches Amt für Umwelt und Natur (StAUN), Bereich Wasser und Boden
- Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG)
- Der Bürgermeister als untere Behörde für Brand- und Katastrophenschutz
- Der Bürgermeister als untere Denkmalschutzbehörde sowie untere Behörde für Bodendenkmalpflege
- Der Bürgermeister als untere Bauaufsichtsbehörde
- Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V

- Landesamt für innere Verwaltung
- Landesamt für zentrale Aufgaben, Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V
- Der Bürgermeister als untere Naturschutzbehörde
- Der Bürgermeister als untere Wasserbehörde
- Der Bürgermeister als Straßenbaulastträger
- Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb, Bereich Investitionsvorbereitung
- Der Bürgermeister als untere Straßenverkehrsbehörde
- Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V
- Stadtwerke Wismar GmbH
- Katasteramt

berücksichtigt werden,

- Begründung zur Abwägung siehe Anlage 1

Die Bürgerschaft hat die vorgebrachten Anregungen und Hinweise von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Bürger geprüft und beschließt die Abwägung (Entscheidung über Anregungen) entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Bebauungsplan Nr. 73/09 „Seniorenwohnanlage Poeler Straße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den

Textlichen Festsetzungen (Teil B) in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 86 der Landesbauordnung M-V und § 5 der Kommunalverfassung als Satzung. (vgl. Anlage 2)

3. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 73/09 „Seniorenwohnanlage Poeler Straße“ wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt. (vgl. Anlage 3)
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Einwendern von Anregungen nach Satzungsbeschluss das Ergebnis der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Schriftsätze gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen.
5. Der Bebauungsplan Nr. 73/09 „Seniorenwohnanlage Poeler Straße“ wurde aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Wismar entwickelt.
Er ist nach Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, lässt über den Antrag abstimmen.

– einstimmig beschlossen

34 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**Die Drucksachen 0368-21/11 und 0369-21/11 werden zusammen aufgerufen.
Es wird getrennt über die Anträge abgestimmt.**

Drucksache 0368-21/11

Gegenstand:

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar

Betrifft: Bebauungsplan Nr. 77/10 "Photovoltaikanlagen Wismar Ost"

hier: Öffentliche Auslegung

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt:
die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 77/10 "Photovoltaikanlagen Wismar Ost" der Hansestadt Wismar gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der vorliegenden Form für die Dauer eines Monats. (Anlage 1)
2. Die Verwaltung erhält den Auftrag, mit dem Vorhabenträger einen Städtebaulichen Vertrag entsprechend der Anlage 2 abzuschließen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, lässt über den Antrag abstimmen.

– einstimmig beschlossen

34 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Drucksache 0369-21/11**Gegenstand:**

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar

Betrifft: 53. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Deponiefläche und Fläche für die Landwirtschaft in ein Sondergebiet Photovoltaikanlage, Grünfläche und Flächen für Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft“ im Bereich Wismar Ost.

hier: Öffentliche Auslegung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt:

die öffentliche Auslegung der 53. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Wismar gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der vorliegenden Form (Anlage) für die Dauer eines Monats.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, lässt über den Antrag abstimmen.

– einstimmig beschlossen

34 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Drucksache 0370-21/11**Gegenstand:**

Modernisierung / Instandsetzung Lübsche Straße 23 (ehemalige Kaufmanns-Compagnie)

hier: Variantenentscheidung zur künftigen Nutzung

Eigentümerin: Hansestadt Wismar

Beschlussvorschlag:

Die Modernisierung und Instandsetzung der Gebäude Lübsche Straße 23 (ehemalige Kaufmannskompanie) ist auf Grundlage des Nutzungskonzeptes der **Vorzugsvariante** weiter vorzubereiten. Die **Vorzugsvariante** sieht vor, das östliche Giebelhaus einschließlich des Kendladens im Erd- und 1. Obergeschoss öffentlich als UNESCO-Welterbe-Besucherzentrum und das westliche Giebelhaus im Erdgeschoss zu Bürozwecken und im 1. Obergeschoss zu Wohnzwecken zu nutzen.

Wortmeldung: Herr Bürgermeister Beyer

weitere Wortmeldungen: Herr Werner; Herr Manthey

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, lässt über den Antrag abstimmen.

– einstimmig beschlossen

Drucksache 0371-21/11**Gegenstand:**

Prioritätenliste für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt Wismar“ (Gesamtmaßnahme mit dem Sanierungsgebiet "Altstadt Wismar – Erweiterungsgebiet") und für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Ost-Kagenmarkt“

Ergänzung zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2011

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Prioritätenliste der Einzelmaßnahmen für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt Wismar“ (Gesamtmaßnahme mit dem Sanierungsgebiet "Altstadt Wismar – Erweiterungsgebiet") und für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Ost-Kagenmarkt“ zum Antrag auf Bereitstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programmjahr 2011.

Wortmeldung: Herr Domke

weitere Wortmeldungen: Herr Klaus (DSK); Herr Manthey

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, lässt über den Antrag abstimmen.

– einstimmig beschlossen

Drucksache 0372-21/11**Gegenstand:**

Eintrittspreise Rathauskeller

Entscheidung über Beschluss 0103-06/09

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestätigt den Beschluss 0103-06/09:

1. Der Beschluss/DS 0898-28/96 wird aufgehoben.
2. Ab dem 01.01.2010 wird allen Besuchern der kostenfreie Zugang zur Ausstellung „Bilder einer Stadt“ im Rathauskeller ermöglicht.
3. Anstelle von Eintrittsgeldern wird um Spenden gebeten.

Wortmeldung: Herr Bürgermeister Beyer

weitere Wortmeldungen: Herr Werner; Frau Hagemann; Herr Bürgermeister Beyer; Herr Domke

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, lässt über den Antrag abstimmen.

– mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder**Drucksache 0373-21/11 FDP-Fraktion****Gegenstand:**

Verleihung eines jährlichen Preises für Zivilcourage

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister mit der Prüfung der Möglichkeit der Verleihung eines jährlichen Preises für Zivilcourage

Wortmeldung: Herr Domke

Herr Werner, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt einen Änderungsantrag.

Die Bürgerschaft beschließt, die Verleihung eines jährlichen Preises für Zivilcourage. Details sind im zuständigen Ausschuss zu beraten.

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Antrag, die Drucksache 0373-21/11 in den Verwaltungsausschuss zu verweisen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung der Drucksache 0373-21/11 in den Verwaltungsausschuss.

- mehrheitlich beschlossen

Die Drucksache 0373-21/11 wird in den Verwaltungsausschuss verwiesen.

Herr Hilse löst Frau Voigt als Beisitzer ab.

Drucksache 0374-21/11 FDP-Fraktion**Gegenstand:**

Aufstellung einer neuen Orgel in der St. Georgen-Kirche

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft fasst den Grundsatzbeschluss, bei allen weiteren Baumaßnahmen und Einrichtungsmaßnahmen in der St.-Georgen-Kirche die Aufstellung einer neuen Orgel möglichst nah an ihrem ursprünglichen Ort zu berücksichtigen. Die beschlossene und vor ihrer Umsetzung stehende Maßnahme Erschließung Turm St.Georgen, inklusive Aufzug, Treppenanlage, Aussichtsplattform, Eingangsportal, Turmhalle, bleibt davon unberührt.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, weist darauf hin, dass hierzu ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vorliegt.

Wortmeldung: Frau Dr. Framm

Frau Voigt, SPD-Fraktion, stellt einen Ergänzungsantrag.

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Satz ergänzt:

Die Kosten für die Wartung und Pflege der Orgel sind ebenfalls von der Orgelstiftung St. Georgen zu tragen.

Wortmeldungen: Herr Bürgermeister Beyer; Herr Werner; Herr Domke; Herr Sass

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion.

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Satz ergänzt:

Die Kosten für die Wartung und Pflege der Orgel sind ebenfalls von der Orgelstiftung St. Georgen zu tragen.

- mehrheitlich beschlossen

Die Drucksache 0374-21/11 wird um den Ergänzungsantrag erweitert und erhält die Drucksachennummer 0374-21/11/1.

Es erfolgt die Abstimmung der Drucksache 0374-21/11/1.

Gegenstand:

Aufstellung einer neuen Orgel in der St. Georgen-Kirche

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft fasst den Grundsatzbeschluss, bei allen weiteren Baumaßnahmen und Einrichtungsmaßnahmen in der St.-Georgen-Kirche die Aufstellung einer neuen Orgel möglichst nah an ihrem ursprünglichen Ort zu berücksichtigen. Die beschlossene und vor ihrer Umsetzung stehende Maßnahme Erschließung Turm St.Georgen, inklusive Aufzug, Treppenanlage, Aussichtsplattform, Eingangsportal, Turmhalle, bleibt davon unberührt. Die Kosten für die Wartung und Pflege der Orgel sind ebenfalls von der Orgelstiftung St. Georgen zu tragen.

- mehrheitlich beschlossen

Frau Voigt löst Herrn Hilse als Beisitzer ab.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, möchte zu den folgenden Drucksachen 0375-21/11 und 0378-21/11 einen Geschäftsordnungsantrag stellen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, unterbricht Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina und weist sie darauf hin, dass sie keinen Geschäftsordnungsantrag stellt und bittet, den Antrag zu stellen oder ggf. wieder Platz zu nehmen.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Antrag auf eine Unterbrechung zur Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden der DIE LINKE. und FÜR-WISMAR-Fraktion.

Die Sitzung wird um 18.30 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18.39 Uhr weitergeführt.

Herr Sass nimmt nicht mehr an der Sitzung teil.

Die Drucksachen 0375-21/11 und 0378-21/11 werden zusammen aufgerufen. Es wird getrennt über die Anträge abgestimmt.

Drucksache 0375-21/11 Fraktion DIE LINKE.

Gegenstand:

Nutzungskonzept und Interessenbekundungsverfahren Markthalle am Alten Hafen

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt ein Nutzungskonzept mit einer klaren Ausrichtung auf Nutzung der Markthalle als Frischemarkt im mittleren bis gehobene Preissegment, gerichtet auf Lebensmittel, Feinkost, Spezialitäten und mittelfristige Waren wie Kunsthandwerk u.a. vorzulegen sowie auf dieser Grundlage die Ausschreibung eines Interessenbekundungsverfahrens vorzubereiten. Die Ausschreibung soll überregional bekannt gemacht werden und eine Anschubfinanzierung durch gestaffelte Pachtzinsen für die Jahre 2011 und 2012 vorsehen.

Drucksache 0378-21/11 FÜR-WISMAR-Fraktion

Gegenstand:

Markthalle am Alten Hafen

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgerschaft ist mit entsprechend ausreichender Vorbereitungszeit ein Nutzungskonzept für die Markthalle am Alten Hafen zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Ausgehend von dem beschlossenen Nutzungskonzept ist ein Vergabeverfahren zur Vergabe des angestrebten Pachtvertrages bzw. der Konzession durchzuführen, welches regionale und überregionale Interessenten anspricht.
3. Über die Vergabe entscheidet die Bürgerschaft.
4. Bis zum endgültigen Abschluss des Vergabeverfahrens ist über Einzelvereinbarungen mit Marktbetreibern oder Veranstaltern eine möglichst unverzügliche Nutzung der Markthalle sicherzustellen.

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung der beiden Drucksachen in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe.

Frau Prof. Dr. Wienecke, Fraktion DIE LINKE., zieht im Namen der Fraktion den Antrag 0375-21/11 zurück und begründet dies.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, zieht im Namen der Fraktion den Antrag 0378-21/11 zurück und begründet dies.

Drucksache 0376-21/11 CDU-Fraktion; FDP-Fraktion, Bürgerfraktion, Fraktion DIE LINKE., FÜR-WISMAR-Fraktion

Gegenstand:

Nutzungskonzept bei Investitionsvorhaben

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass Investitionsobjekte der Stadt mit einem Gesamtvolumen von über 100.000, 00 € ohne ein in sich schlüssiges Nutzungskonzept, das grundsätzlich von der Bürgerschaft zu bestätigen ist, nicht in Auftrag gegeben werden dürfen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, verliest den von der CDU-Fraktion vorliegenden Änderungsantrag.

Der Beschlussvorschlag soll nun wie folgt lauten:

Die Bürgerschaft beschließt, dass Investitionen der Stadt mit einem Gesamtvolumen von über 250.000 EUR ohne ein in sich schlüssiges Nutzungskonzept nicht in Auftrag gegeben werden dürfen.

Wortmeldungen: Herr Ballentin; Frau Hagemann

Frau Sturbeck, SPD-Fraktion, stellt einen Änderungsantrag.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Dies betrifft nur Neuinvestitionen und nicht den Ersatz bzw. die Sanierung vorhandener Anlagen.

Herr Domke, FDP-Fraktion, stellt den Antrag auf eine Unterbrechung der Sitzung.

Unterbrechung der Sitzung um 18.56 Uhr

Weiterführung der Sitzung um 19.03 Uhr

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Antrag, die Drucksache 0376-21/11 in den Finanz- und Liegenschaftsausschuss zu verweisen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, lässt darüber abstimmen.

- mehrheitlich beschlossen

Die Drucksache 0376-21/11 wird in den Finanz- und Liegenschaftsausschuss verwiesen.

Drucksache 0377-21/11 CDU-Fraktion

Gegenstand:

Internetauftritt der Hansestadt Wismar

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zu veranlassen, dass die Inhalte der Webseite der Hansestadt Wismar insbesondere in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus mehrsprachig, zumindest durchgängig in englisch, in das Internet eingestellt werden.

Wortmeldung: Herr Ballentin

weitere Wortmeldungen: Herr Bürgermeister Beyer; Frau Berger; Herr Manthey

- einstimmig beschlossen

Drucksache 0379-21/11 FÜR-WISMAR-Fraktion

Gegenstand:

Wegeverbindung von der Friedrich-Wolf-Straße zur Erich-Weinert-Promenade

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Wohnungsgenossenschaften, die Wiederherstellung der weggerissenen Wegeverbindung zwischen der Friedrich-Wolf-Straße und der Erich-Weinert-Promenade zu veranlassen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, teilt mit, dass ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vorliegt.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar appelliert an die zuständigen Wohnungsgenossenschaften, die ehemals bestandene Wegeverbindung zwischen der Friedrich-Wolf-Straße und der Erich-Weinert-Promenade wieder herzustellen.

Wortmeldung: Herr Werner

weitere Wortmeldungen: Herr Berkahn; Frau Sturbeck

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es wird über den Änderungsantrag abgestimmt.

-mehrheitlich beschlossen

Der Änderungsantrag wird zum eigentlichen Antrag und erhält die Drucksachenummer 0379-21/11/1.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, lässt über den Antrag abstimmen.

Drucksache 0379-21/11/1

Gegenstand:

Wegeverbindung von der Friedrich-Wolf-Straße zur Erich-Weinert-Promenade

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar appelliert an die zuständigen Wohnungsgenossenschaften, die ehemals bestandene Wegeverbindung zwischen der Friedrich-Wolf-Straße und der Erich-Weinert-Promenade wieder herzustellen.

- mehrheitlich beschlossen

Drucksache 0381-21/11 Bürgerfraktion

Gegenstand:

Ausstieg aus der Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke und endgültige Abschaltung der sieben ältesten Atomkraftwerke in Deutschland

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert die Regierung der Bundesrepublik Deutschland auf, sofort aus der Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke auszusteigen. Die sieben vorläufig abgeschalteten ältesten Atomkraftwerke müssen endgültig abgeschaltet bleiben. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar verlangt zudem die endgültige Stilllegung des störanfälligen Atomkraftwerkes Krümmel.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, teilt mit, dass ein Änderungsantrag von Herrn W. Boldt vorliegt und verliert den Gegenstand, den Beschlussvorschlag und die Begründung.

Gegenstand:

Appell an die Bundesregierung: Rückkehr zum Atomausstieg vom 26.04.2002!

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert die Bundesregierung auf: Überdenken Sie Ihre Atompolitik und kehren Sie zum am 26.04.2002 in Kraft getretenen Atomgesetz zurück!

(Mit dem am 26.04.2002 in Kraft getretenen Atomgesetz, wurde Ausstiegsvereinbarung rechtsverbindlich umgesetzt. Das „Gesetz zur geordneten Beendigung der Kernenergienutzung zur gewerblichen Erzeugung von Energie“)

Durch die von der CDU/CSU-FDP-Koalition beschlossene Laufzeitverlängerung erhöhen sich die Laufzeiten der Atomkraftwerke um 8 bzw. 14 Jahre.

Wortmeldung: Herr Dr. Eigendorf

weitere Wortmeldungen: Herr Domke; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Herr Dr. Hoot;
Frau Hagemann

Herr Dr. Hoot verlässt die Sitzung um 19.34 Uhr.

Herr Dr. Eigendorf, Bürgerfraktion, stellt einen Ergänzungsantrag.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert die Bundesregierung und das Europäische Parlament auf: Überdenken Sie Ihre Atompolitik und kehren Sie zum am 26.04.2022 in Kraft getretenen Atomgesetz zurück!

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, erläutert das Prozedere zur Abstimmung.

Wortmeldung: Herr Dr. Eigendorf

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es wird über den Änderungsantrag von Herrn W. Boldt abgestimmt
– abgelehnt

Der Ergänzungsantrag ist der weitergehende Antrag und wird zum eigentlichen Antrag und kommt zur Abstimmung.

Drucksache 0381-21/11/1

Gegenstand:

Ausstieg aus der Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke und endgültige Abschaltung der sieben ältesten Atomkraftwerke in Deutschland

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und das Europäische Parlament auf, sofort aus der Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke auszusteigen. Die sieben vorläufig abgeschalteten ältesten Atomkraftwerke müssen endgültig abgeschaltet bleiben. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar verlangt zudem die endgültige Stilllegung des störanfälligen Atomkraftwerkes Krümmel.

– mehrheitlich beschlossen mit einer Enthaltung

Die Drucksachen 0382-21/11 und 0383-21/11 werden zusammen aufgerufen.
Es wird getrennt über die Anträge abgestimmt.

Drucksache 0382-21/11 **Bürgerfraktion**

Gegenstand:

Sonderschutzplan für Transportunfälle mit hochradioaktiven Stoffen

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. beim Bundesministerium des Innern sowie beim Innenministerium des Landes M-V genaue Informationen über die Bewegung hochradioaktiver Stoffe auf Straßen, Gleisen und Wasserwegen innerhalb des Stadtgebiets der Hansestadt Wismar unverzüglich einzuholen,
2. dort, wo die Hansestadt Wismar zur Abwehr eigener Aufgaben bzw. der damit verbundenen Gefahrenabwehr auf Informationen angewiesen ist, im Wege der Amtshilfe auch Informationshilfe gem. § 5 Abs. 1 Pkt. 3 VwVfG M-V bei den zuständigen Behörden einzuholen, dabei steht insbesondere der Schutz der Bevölkerung im Havariefall mit hochradioaktiven Stoffen, insbesondere im Trinkwassereinzugsgebiet der Hansestadt Wismar, im Mittelpunkt,
3. die Bürgerschaft über die Ergebnisse zeitnah zu informieren,
4. nach Auswertung der eingeholten Informationen und bei Nachweis eines besonderen Bedarfs einen Sonderschutzplan für Transportunfälle mit hochradioaktiven Stoffen für die Hansestadt Wismar unverzüglich zu erarbeiten und umzusetzen.

Drucksache 0383-21/11 **Bürgerfraktion**

Gegenstand:

Teilentwidmung des Wismarer Seehafens – Kein Umschlag von Atommüll, Brennelementen und hochradioaktiven Stoffen

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. gemeinsam mit dem Land eine Teilentwidmung des Wismarer Seehafens für hochradioaktiven Atommüll, Brennelemente und andere hochradioaktive Stoffe unverzüglich zu prüfen und vorzunehmen.
2. Die zuständigen Behörden und die städtischen Unternehmen bzw. Unternehmen, an denen die Hansestadt Wismar beteiligt ist, über diesen Beschluss der Bürgerschaft zu informieren und aufzufordern, diesen zu berücksichtigen.
Ebenso sind betroffene Umschlagunternehmen Dritter auf dem Stadtgebiet über die Beschlusslage in Kenntnis zu setzen und aufzufordern, diese zu berücksichtigen.

Wortmeldung: Herr Bürgermeister Beyer

weitere Wortmeldung: Herr Dr. Eigendorf

Frau Sturbeck, SPD-Fraktion, stellt den Antrag, die Drucksachen 0382-21/11 und 0383-21/11 in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe zu verweisen.

Wortmeldungen: Herr Bürgermeister Beyer; Herr Dr. Kuhn

Frau Hagemann bittet den Bürgermeister, die Ergebnisse der Vorabprüfung zu den Drucksachen 0382-21/11 und 0383-21/11 den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Herr Dr. Zielenkiewitz gibt zu Protokoll, dass der Bürgermeister ein Signal gegeben hat, die Ergebnisse der Vorabprüfung den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Herr Dr. Eigendorf, Bürgerfraktion, stellt den Antrag, die Drucksachen 0382-21/11 und 0383-21/11 in den Verwaltungsausschuss zu verweisen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es wird über die Anträge auf Verweisung in die Ausschüsse abgestimmt.

Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe.
- abgelehnt

Verweisung in den Verwaltungsausschuss.
- abgelehnt

Es erfolgt die Abstimmung über die Drucksachen.

Drucksache 0382-21/11 Bürgerfraktion

Gegenstand:

Sonderschutzplan für Transportunfälle mit hochradioaktiven Stoffen

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. beim Bundesministerium des Innern sowie beim Innenministerium des Landes M-V genaue Informationen über die Bewegung hochradioaktiver Stoffe auf Straßen, Gleisen und Wasserwegen innerhalb des Stadtgebiets der Hansestadt Wismar unverzüglich einzuholen,
2. dort, wo die Hansestadt Wismar zur Abwehr eigener Aufgaben bzw. der damit verbundenen Gefahrenabwehr auf Informationen angewiesen ist, im Wege der Amtshilfe auch Informationshilfe gem. § 5 Abs. 1 Pkt. 3 VwVfG M-V bei den zuständigen Behörden einzuholen, dabei steht insbesondere der Schutz der Bevölkerung im Havariefall mit hochradioaktiven Stoffen, insbesondere im Trinkwassereinzugsgebiet der Hansestadt Wismar, im Mittelpunkt,
3. die Bürgerschaft über die Ergebnisse zeitnah zu informieren,
4. nach Auswertung der eingeholten Informationen und bei Nachweis eines besonderen Bedarfs einen Sonderschutzplan für Transportunfälle mit hochradioaktiven Stoffen für die Hansestadt Wismar unverzüglich zu erarbeiten und umzusetzen.

- abgelehnt

Drucksache 0383-21/11 Bürgerfraktion

Gegenstand:

Teilentwidmung des Wismarer Seehafens – Kein Umschlag von Atommüll, Brennelementen und hochradioaktiven Stoffen

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. gemeinsam mit dem Land eine Teilentwidmung des Wismarer Seehafens für hochradioaktiven Atommüll, Brennelemente und andere hochradioaktive Stoffe unverzüglich zu prüfen und vorzunehmen.

2. Die zuständigen Behörden und die städtischen Unternehmen bzw. Unternehmen, an denen die Hansestadt Wismar beteiligt ist, über diesen Beschluss der Bürgerschaft zu informieren und aufzufordern, diesen zu berücksichtigen.

Ebenso sind betroffene Umschlagunternehmen Dritter auf dem Stadtgebiet über die Beschlusslage in Kenntnis zu setzen und aufzufordern, diese zu berücksichtigen.

– abgelehnt

Drucksache 0384-21/11 Bürgerfraktion

Gegenstand:

Prüfung der Einführung eines Ehrenamtsnachweises in der Hansestadt Wismar

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister mit der Prüfung der Machbarkeit einer Einführung eines Ehrenamtsnachweises für ehrenamtlich engagierte Bürger der Hansestadt Wismar.

Wortmeldung: Herr Dr. Eigendorf

Frau Davids, SPD-Fraktion, stellt den Antrag, dass die Drucksache 0384-21/11 in den Verwaltungsausschuss verwiesen wird.

Wortmeldungen: Frau Jörss; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, erläutert das Prozedere zur Abstimmung. Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Es wird über die Verweisung in den Verwaltungsausschuss abgestimmt.

– abgelehnt

Drucksache 0384-21/11 Bürgerfraktion

Gegenstand:

Prüfung der Einführung eines Ehrenamtsnachweises in der Hansestadt Wismar

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister mit der Prüfung der Machbarkeit einer Einführung eines Ehrenamtsnachweises für ehrenamtlich engagierte Bürger der Hansestadt Wismar.

- mehrheitlich beschlossen

Zu TOP 12 Anfragen

1. Anfrage BM Frau Berger

Nachfragen zur Anfrage auf der Sitzung der Bürgerschaft am 24.02.2011

zu 1.

In der Antwort ist nicht aufgelistet, welche Hotels in welchem Jahr keine gültige Klassifizierung hatten und trotzdem im Gästeverzeichnis so erschienen. Ich hatte nicht nach einer circa Anzahl gefragt, ich erwarte eine genaue Antwort.

zu 2.

Beantworten Sie bitte, auf welcher gesetzlichen Grundlage die Sortierung im Gastgeberverzeichnis erfolgt.

zu 3.

Eine Auflistung 2007 bis 2010, nach Gastgeber im Gastgeberverzeichnis, würden Aufschluss über eventuelle Wettbewerbsvorteile aufzeigen können.

Erstellen Sie bitte eine Liste, aus der die Gastgeber, nach Jahren und Umsätzen mit der Tourismusinformation, ersichtlich sind.

zu 4.

Da die Hansestadt nach dem Prinzip der Gleichbehandlung handeln muss, so wie alle Kommunen, stellen Sie bitte dar, warum nicht alle Anbieter gleichbehandelt werden, da es wohl keinen Zwang geben kann, Mitglied der DEHOGA zu sein. Die DEHOGA ist nicht der TÜV. Es gibt kein Gesetz, das vorschreibt, DEHOGA-Mitglied zu sein.

zu 5.

Warum dürfen nicht alle Stadtführer mit ihren Leistungen im Gastgeberverzeichnis inserieren?

Die Beantwortung der 1. Anfrage – Frau Berger erfolgt schriftlich durch den Bürgermeister.

Die öffentliche Sitzung ist um 20.08 Uhr geschlossen.

Nicht öffentlicher Teil

Der nicht öffentliche Teil wird nicht dargestellt!

Die nicht öffentliche Sitzung ist um 20.09 Uhr geschlossen.
Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.

Öffentlicher Teil

Zu TOP 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkewitz, gibt die Ergebnisse bekannt:

Drucksache 0380-21/11 FÜR-WISMAR-Fraktion
Einstellung eines Klageverfahrens gegen das Innenministerium M-V

- beschlossen

Die Sitzung ist um 20.10 Uhr geschlossen.

Dr. G. Zielenkewitz
Präsident der Bürgerschaft

P. Voigt
Beisitzer

E. Schukat
Protokoll